

was darf man eigentlich noch an wissen in der gs verlangen?

Beitrag von „Mia“ vom 12. November 2005 13:53

Ich bin zwar keine Grundschullehrerin, aber ich würde trotzdem ganz laut rufen: Nein, um Gottes willen, Lernen darf nicht auf Handlungsorientierung reduziert werden!

Vielleicht ist das ja auch ein Grund, warum meine Hauptschüler so eine dermaßen grottige Merkfähigkeit haben? Wenn die ersten vier Jahre nie die Anforderung gestellt wird, auch mal seine Merkfähigkeit zu benutzen, ist es eigentlich kein Wunder, wenn später nur noch das Ultrakurzzeitgedächtnis aktiv ist.

Aber ich weiß, was du meinst: Meine Schüler geben mir manchmal auch das Gefühl, ich würde von ihnen verlangen, den Stein der Weisen zu suchen, wenn ich erwarte, dass man mal was auswendig lernt. Was das für Wellen von Entrüstung schlagen kann, ist schon manchmal echt erstaunlich.

Da muss man wohl einfach wirklich hart bleiben. Lernen hat nunmal auch was mit Anstrengung zu tun und man kann nicht alles auf der Spaßschiene fahren.

LG

Mia